

Sitzung	Gemeinderat - Ö - 15.05.2012
Beratungspunkt	<b>Sauen- und Ferkelaufzuchtstall / Oberbaldingen - Anhörungsverfahren</b>
Anlagen	3
Finanzposition	
vorangegangene Beratungen	

### Erläuterungen:

#### **Beschreibung des Vorhabens**

Nördlich von Oberbaldingen (siehe Lageplan **Anlage 1**) ist der Neubau eines Schweinezuchtbetriebes mit maximal 1.362 aktiven Sauenplätzen sowie maximal 5.544 zugehörigen Ferkelaufzuchtplätzen geplant. Zusätzlich zur Errichtung der Ställe werden zwei Güllebehälter mit einem Volumen von jeweils 2.945 m<sup>3</sup>, ein Technikgebäude und weitere fünf Futtersilos geplant.

#### **Rechtliche Ausgangslage**

Das Vorhaben unterliegt der Genehmigungspflicht im Sinne des § 4 Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG). Weiterhin besteht aufgrund der geplanten Anzahl der Sauenplätze die Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP). Für beide ist das Regierungspräsidium Freiburg zuständig. Zusätzlich wird für die Gebäude beim Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis ein baurechtliches Verfahren durchgeführt.

Für die immissionsschutzrechtliche Genehmigung läuft derzeit das Genehmigungsverfahren. Die Verwaltung schlägt vor, dass die Stadt Donaueschingen im Rahmen der derzeit laufenden Anhörung eine eigene Stellungnahme abgibt.

#### **Rechtliche Bewertung aus Sicht der Verwaltung**

Die Verwaltung geht davon aus, dass das bauliche Vorhaben nach § 35 Abs. 1 Ziff. 4 Baugesetzbuch (BauGB) privilegiert ist und damit genehmigt werden kann. Die in der **Anlage 2** dargestellte Häufigkeitsverteilung zu der Windrichtung belegt, dass die von den geplanten Ställen ausgehenden Immissionen die Gemarkung Donaueschingen kaum beeinträchtigen werden.

Kritisch zu hinterfragen ist jedoch die Entsorgung der bei der geplanten Aufzucht anfallenden Gülle. Nach Aussagen der Bauherrschaft sollen 40 % auf eigenbewirtschafteten Flächen entsorgt werden, die restlichen 60 % werden an Abnehmer im weiteren Umland geliefert. In den derzeit offen liegenden Planunterlagen finden sich keine Aussagen, wie diese Flächen regional verteilt sind. Die Verwaltung schlägt vor, im Rahmen der Stellungnahme eine Aussage anzufordern, welche Flächen auf Donaueschinger Gemarkung von der Entsorgung der Gülle voraussichtlich betroffen sein werden.

## **Resolution des Kreistages Schwarzwald-Baar-Kreis**

Der Kreistag hat am 12.03.2012 die als **Anlage 3** beigefügte Resolution verabschiedet. Die Verwaltung schlägt vor, dass der Gemeinderat die Verwaltung auffordert, alle Bemühungen zu unterstützen, die großen Aufstallungen rechtlich zu verhindern.

5  
BM

### Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat der Stadt Donaueschingen äußert Bedenken gegen den geplanten Sauen- und Ferkelaufzuchtstall in Oberbaldingen: Überprüft werden soll, welche Immissionsprobleme durch Entsorgung der beim Betrieb anfallenden Gülle auf Flächen der Gemarkung Donaueschingen entstehen können. Das Ergebnis der Überprüfung soll dem Gemeinderat erneut vorgelegt werden.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, alle Bemühungen zu unterstützen, die die großen Aufstallungen rechtlich verhindern können.

### Beratung: